

57823

SUPERINTENDENCIA DE INDUSTRIA Y COMER
DIVISION DE NUEVAS CREACIONES

E. S. D.

SUPERINTENDENCIA DE INDUSTRIA Y COMERCIO
Rad: 08-010081- -00002-0000 Fec: 2008-04-25 17:27:37
Dep. 2020 NUECREACIONES
Tm: 11 PATENTERYII Eje 370 FASENACIONALI
Act 444 RESPUESTAREQUE Folio: 13

Re: Expediente No. 06 010081

Solicitud de patente PCT fase nacional

Solicitud patente internacional No. PCT/EP2004/008382

Solicitante: BAYER CROPSCIENCE GMBH

Yo, LUIS PATIÑO LEYVA, vecino de Bogotá D.C., portador de la tarjeta profesional No. 2698, obrando como apoderado en este negocio, manifiesto a usted que doy respuesta al oficio 3824 notificado por estado el 31 de marzo de 2006, sobre la solicitud de patente de la referencia, en los siguientes términos:

Acompaño al presente memorial, para que sea agregado al expediente de la referencia, el Reporte de Examen Preliminar Internacional, junto con la traducción de sus anexos al español.

En vista de lo anterior, solicito se sirva continuar con el trámite de esta solicitud

Atentamente,



LUIS PATIÑO LEYVA

C.C. No. 2.930.616 de Bogotá

T.P. No. 2698

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

REC'D 27 JUL 2005

WIPO

PCT

Aldanzahlen des Anmelders oder Anwalts BCS 03-1022	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEAA/18	
Internationales Aldanzzeichen PCT/EP2004/008382	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23.07.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 05.08.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A01N47/42, A01N37/14, A01N37/18, A01N37/26, A01N39/04, A01N47/46, A01N43/00		
Anmelder BAYER CROPSCIENCE GMBH et al.		
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☐ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um ☐ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 807 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/dies elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerisierbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).		
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung		
Datum der Einreichung des Antrags 06.05.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.07.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tlx 523958 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4485	Bevollmächtigter Bediensteter Romano-Götsch, R Tel. +49 89 2399- 	

185

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/008382

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist
- ☐ Internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ Internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)

2. Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (Ersatzblätter, die dem Anmeldesamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt):

Beschreibung, Seiten

1-95 In der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-13 In der ursprünglich eingereichten Fassung

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):

4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

a 186

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/008382

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-13 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-13 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-13 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):
- siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: WO-A-98/27049
- D2: US-A-4 808 208 (erwähnt in der Anmeldung)
- D3: DE-A-15 42 872
- D4: WO-A-96/02518
- D5: WO-A-96/14298
- D6: US-A-5 573 999

Neuheit

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1-13 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart die Verwendung von α -fluoracyleäurederivaten der Formel (I) (S.29-41 und Tabellen 6-8) zur Verminderung der phytotoxischen Nebenwirkungen von Herbiziden an Kulturpflanzen. Die Applikation des Pflanzenschutzmittels enthaltend die Verbindung der Formel (I) gemäß D1 kann in der Vorauf- sowie in der Nachaufbehandlung erfolgen (S.20-21). Daher ist D1 neuheitschädlich für die Ansprüche 1-13.

D2 beschreibt ein Pflanzenschutzmittel enthaltend Hydroxyzimtsäure und einige Derivate davon sowie ein Verfahren zum Schützen von Nutz- oder Kulturpflanzen. Daher ist D2 neuheitschädlich für die Ansprüche 8-13.

D2 beschreibt außerdem die Anwendung von Hydroxyzimtsäure und Derivate davon als Safener gegen phytotoxische Wirkungen des Glyphosats. Diese Anwendung ist durch ein Disclaimer von dem Gegenstand vorliegender Ansprüche 1-7 weggelassen worden.

D3-D6 beschreiben Pflanzenschutzmittel enthaltend Verbindungen welche unter die Verbindung der Formel (I) gemäß Anspruch 1 bzw. Verbindungen der Formel (I-1) gemäß Anspruch 4 haben.

Daher sind D3-D6 neuheitschädlich für die Ansprüche 12-13.

Erfinderische Tätigkeit

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1-13 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) beruht.

Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen.

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, Verbindungen zu identifizieren welche die phytotoxischen Nebenwirkungen von Herbiziden an Kulturpflanzen vermindern bzw. aufheben.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung besteht in der Verwendung von Verbindungen der Formel (I) als Safener.

Für einen Anteil der Verbindungen der Formel (I) ist diese Lösung bereits aus D1 bekannt. Daher kann die beanspruchte Verwendung, das Verfahren und das Pflanzschutzmittel (Ansprüche 1-13) gegenüber D1 nicht als erfinderisch erachtet werden.

Es ist aus D2 die Lehre zu entnehmen, Hydroxizimtsäure-Derivaten als Safener gegen phytotoxische Wirkungen des Glyphosats zu verwenden. Mit Hinblick auf D2 ist es nahlegend, Hydroxizimtsäure-Derivaten als Safener für Herbiziden Inhibitoren der 5-Enolpyruvylshikimate-3-phosphate Synthase (wie Glyphosat). Daher kann eine erfinderische Tätigkeit für die Ansprüche 1-11 gegenüber D2 ebenfalls nicht anerkannt werden.

Die geltenden Patentansprüche 1-11 beziehen sich auf die Verwendung und ein Verfahren einer unverhältnismässig grossen Zahl möglicher Verbindungen.

In der Anmeldung (Tabelle I, Tabellen 1.1.1 und 1.2.1) wird es jedoch nur für ein kleiner Anteil der Verbindungen der Formel (Ia) bewiesen, dass die gewünschte technische Wirkung erreicht wird.

Die Dokumente D3-D6 offenbaren Verbindungen, die ebenfalls unter der Formel (I) gemäß Ansprüche 1-11 fallen. Jedoch werden sie als Herbiziden verwendet. Offensichtlich besitzen nicht alle unter der Formel (I) fallenden Verbindungen die gewünschte technische Wirkung. Daher kann es mit Hinblick auf D3-D6 keine erfinderische Tätigkeit für die

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEI BLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/008382

Ansprüche 1-11 anerkannt werden.

Der Gegenstand der Ansprüche 12,13 ist nicht neu (Artikel 33(2) PCT) und beruht daher nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

TRATADO DE COOPERACION EN MATERIA DE PATENTES

De: LA ADMINISTRACIÓN DE EXAMEN PRELIMINAR
INTERNACIONAL

Destinatario:

BAYER CROPSCIENCE GMBH
 Patent- und Lizenzabteilung
 Industriepark Höchst
 Gebäude K 607
 D-65926 Frankfurt
 ALEMANIA

PCT

**NOTIFICACIÓN DE TRANSMISIÓN DEL
 INFORME DE EXAMEN PRELIMINAR
 INTERNACIONAL SOBRE PATENTABILIDAD**
 (Capítulo II del Tratado de Cooperación
 en materia de Patentes)
 (Regla 7.1 del PCT)

		Fecha de expedición (día/mes/año) 26.07.2005
Referencia del expediente del solicitante o del mandatario BCB 03-1022		NOTIFICACIÓN IMPORTANTE
Solicitud internacional nº PCT/EP2004/008382	Fecha de presentación internacional (día/mes/año) 23.07.2004	Fecha de prioridad (día/mes/año) 05.08.2003
Solicitante BAYER CROPSCIENCE GMBH y otros		

- Se notifica al solicitante que la Administración encargada del examen preliminar internacional ha emitido el informe de examen preliminar internacional para la solicitud internacional y se lo transmite adjunto, acompañado, al procede, de sus anexos.
- Se transmite una copia del presente informe, y al procede, de sus anexos, a la Oficina internacional para comunicación a todas las Oficinas elegidas.
- Si alguna Oficina elegida lo exige, la Oficina internacional realizará una traducción en inglés del informe (con exclusión de sus anexos) y la transmitirá a las Oficinas interesadas.

4. RECORDATORIO

Para iniciar la fase nacional ante cada Oficina elegida, el solicitante debe cumplir ciertos actos (presentación de traducción y pago de las tasas nacionales) en el plazo de 30 meses desde la fecha de prioridad (o más tarde por lo que respecta a ciertas Oficinas) (Artículo 38.1)) (véase también el recordatorio enviado por la Oficina internacional en el formulario PCT/IB/301).

Cuando deba entregarse una traducción de cualquier anexo del informe de examen preliminar internacional. Corresponde al solicitante preparar la traducción en cuestión y entregarla directamente a cada Oficina elegida interesada.

Para más amplios detalles en lo relativo a los plazos aplicables y las exigencias de las Oficinas elegidas, véase el Volumen II de la Guía del Solicitante PCT.

Se llama la atención del solicitante sobre el Artículo 33.5 que prevé que los criterios de novedad, actividad inventiva y de la aplicación industrial definidos en el Artículo 33.2 a 4 sólo servirán a los efectos del examen preliminar internacional, y que "todo Estado contratante puede aplicar criterios adicionales o diferentes al objeto de decidir, en este Estado, si la invención es patentable o no" (véase también el artículo 27.5). Tales criterios adicionales pueden afectar, por ejemplo, a las excepciones de patentabilidad, requisitos específicos relativos a la divulgación, la claridad de las reivindicaciones o sobre la cuestión de si las reivindicaciones se fundan en la descripción.

Nombre y dirección postal de la Administración encargada del examen preliminar internacional Europäisches Patentamt D-80288 München Tel: +49 89 2369 - 0 Tlx: 523696 apmu d Fax: +49 89 2369 - 4485	Funcionario autorizado Ladurner, Y Tel: +49 89 2369-7913
---	--

Formulario PCT/PA/416 (Enero 2004)

190

TRATADO DE COOPERACIÓN EN MATERIA DE PATENTES

PCT

INFORME PRELIMINAR INTERNACIONAL SOBRE PATENTABILIDAD
(Capítulo II del Tratado de Cooperación en materia de Patentes)

(Artículo 38 y Regla 70 del PCT)

Referencia del expediente del solicitante o del mandatario BCS 03-1022	PARA ACCIÓN Véase formulario PCT/PA/416	
Solicitud Internacional nº PCT/EP2004/006382	Fecha de presentación internacional (Día/mes/año) 23.07.2004	Fecha de prioridad (día/mes/año) 05.08.2003
Clasificación Internacional de Patentes (IPC) o a la vez clasificación nacional e IPC A01N47/42, A01N37/14, A01N37/18, A01N37/26, A01N33/04, A01N47/46, A01N43/00		
Solicitante BAYER CROPSOURCE GMBH y otros		

1. El presente Informe preliminar internacional sobre patentabilidad, se establece por esta Administración encargada del examen preliminar internacional según el Artículo 35 y se transmite al solicitante conforme al Artículo 38. 2. Este INFORME comprende 7 hojas, incluida la presente hoja de portada. 3. Este informe también contiene ANEXOS, que comprenden a. ☐ (remitido al solicitante y a la Oficina Internacional) un total de _____ hojas, descriptas a continuación ☐ hojas de la descripción, las reivindicaciones y/o los dibujos que han sido modificadas y que sirven de base al presente informe, y/o de hojas que contienen rectificaciones autorizadas por esta Administración (véase la Regla 70.18 y la Instrucción Administrativa 607 del PCT) ☐ hojas que reemplazan a otras hojas anteriores, pero que esta Administración considera que contienen modificaciones que se extienden más allá de la divulgación de la invención tal como fue originalmente presentada, según se indica en el punto 4 del Recuadro I y en el Recuadro Suplementario b. ☐ (remitido únicamente a la Oficina Internacional) un total de (indicar tipo y número de soporte(s) electrónico(s)) _____, que contiene una lista de secuencias y/o tabla(s) relativas(s), sólo en formato legible por ordenador, como se indica en el Recuadro Suplementario relativo a Listas de Secuencias (ver Instrucción Administrativa 602). 4. El presente informe contiene indicaciones relativas a los puntos siguientes: ☒ Recuadro I Base de este informe ☐ Recuadro II Prioridad ☐ Recuadro III No formulación de opinión sobre la novedad inventiva y la aplicación industrial ☐ Recuadro IV Falta de unidad de invención ☒ Recuadro V Declaración motivada según el Artículo 35.2) sobre la novedad, la actividad inventiva y la aplicación industrial; citas y explicaciones en apoyo de esta declaración ☐ Recuadro VI Ciertos documentos citados ☐ Recuadro VII Defectos en la solicitud internacional ☐ Recuadro VIII Observaciones relativas a la solicitud internacional
--

Fecha de presentación de la solicitud de examen preliminar internacional 08.05.2005	Fecha de finalización del presente informe 28.07.2005
Nombre y dirección postal de la Administración encargada del examen preliminar internacional Europäisches Patentamt D-80289 München Tel: +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 apmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Funcionario autorizado Romano-Göttsch, R Tel: +49 89 2399-

Formulario PCT/PA/409 (hoja de portada) (Enero 2004)

**INFORME PRELIMINAR INTERNACIONAL
SOBRE PATENTABILIDAD**

Solicitud Internacional N°
PCT/EP2004/008382

Recuadro I. Base de este informe

1. Por lo que respecta al idioma, este informe se ha establecido sobre la base de la solicitud internacional en el idioma en el cual se depositó, salvo indicación en contra señalada a continuación.

☐ Este informe está basada en una traducción del idioma original al siguiente idioma _____, que es el de una traducción proporcionada a los fines de:

- ☐ búsqueda internacional (según (Reglas 12.3 y 23.1 b))
☐ publicación de la solicitud internacional (según Regla 12.4)
☐ examen preliminar internacional (según Reglas 58.2 y/o 58.3)

2. Por lo que respecta a los elementos de la solicitud internacional, esta opinión se ha establecido sobre la base de (las hojas de reemplazo que hayan sido enviadas a la Oficina receptora en respuesta a un requerimiento según el artículo 14 se las denomina en este informe como "inicialmente presentadas" y no se anexan al informe):

Descripción, Páginas
1-85

Tal como se presentaron inicialmente

Reivindicaciones, n°
1-13

Tal como se presentaron inicialmente

- ☐ Una lista de secuencias y/o tabla(s) relativa(s) – ver Recuadro Suplementario relativo a Listas de Secuencias
3. ☐ Las modificaciones ha ocasionado la anulación de:

- ☐ la descripción, páginas _____
☐ las reivindicaciones, N°s _____
☐ los dibujos, hojas/fig. _____
☐ la lista de secuencias (precisar) _____
☐ tabla(s) relativa(s) a la lista de secuencias (precisar) _____

4. ☐ El presente informe ha sido establecido como si no se hubiesen presentado (algunas de) las modificaciones anexadas a este informe y listadas abajo, a que se ha considerado que iban más allá de la divulgación de la invención tal como fue presentada, como se indica en el Recuadro Suplementario (Regla 70.20c)).

- ☐ La descripción, páginas _____
☐ Las reivindicaciones, N°s _____
☐ Los dibujos, hojas/fig. _____
☐ La lista de secuencias (precisar) _____
☐ Tabla(s) relativa(s) a la lista de secuencias (precisar) _____

* Si se utiliza el punto 4, algunas o todas estas páginas pueden llevar el sello de "sustituida"

Recuadro n° V Declaración motivada según el artículo 35 (2) sobre la novedad, la actividad inventiva y la aplicación industrial; citas y explicaciones en apoyo de esta declaración:

1. Comprobación	
Novedad (N)	Si: reivindicaciones
	No: reivindicaciones 1-13
Actividad inventiva (IS)	Si: reivindicaciones
	No: reivindicaciones 1-13
Aplicación industrial (IA)	Si: reivindicaciones 1-13
	No: reivindicaciones

2. Citas y explicaciones:
Véase anexo

Acerca del punto V

Declaración motivada sobre la novedad, la actividad inventiva y la aplicación industrial; citas y explicaciones en apoyo de esta declaración:

Se remite a los siguientes documentos:

D1: WO-A-98/27049
D2: US-A-4 808 208 (mencionado en la solicitud)
D3: DE-A-15 42 872
D4: WO-A-96/02518
D5: WO-A-96/14298
D6: US-A-5 573 999

Novedad

La presente solicitud no cumple los requisitos del artículo 33(1) PCT, puesto que el objeto de las reivindicaciones 1-13 no es nuevo en el sentido del artículo 33(2) PCT.

El documento D1 divulga la utilización de derivados de ácidos α -fluoroacéticos de la fórmula (I) (páginas 29-41 y tablas 6-8) para disminuir los efectos secundarios fitotóxicos de herbicidas en plantas cultivadas. La aplicación del agente fitoprotector que contiene el compuesto de la fórmula (I) según D1 se puede efectuar en el tratamiento de antes del brote así como en el tratamiento de después del brote (páginas 20-21). Por lo tanto D1 es perjudicial para la novedad para las reivindicaciones 1-13.

El D2 describe un agente fitoprotector que contiene ácido hidroxicinámico y algunos derivados del mismo, así como un procedimiento para la protección de plantas útiles o cultivadas. Por lo tanto D2 es perjudicial para la novedad de las reivindicaciones 8-13. El D2 describe además la aplicación de ácido hidroxicinámico y derivados del mismo como antidotos contra efectos fitotóxicos del glifosato. Esta aplicación ha sido suprimida por un "Disclaimer" del objeto de las presentes reivindicaciones 1-7.

Los D3-D6 describen agentes fitoprotectores que contienen compuestos que ¿tienen? (creo que será caen) bajo el compuesto de la fórmula (I) según la reivindicación 1 o bien bajo los compuestos de la fórmula (I-1) según la reivindicación 4. Por lo tanto D3-D6 son perjudiciales para la novedad para las reivindicaciones 12-13.

Actividad inventiva

La presente solicitud no cumple los requisitos del artículo 33(1) PCT, puesto que el objeto de las reivindicaciones 1-13 no se basa en una actividad inventiva en el sentido del artículo 33(3).

El documento D1 es considerado como estado de la técnica más próximo.

El problema que se ha de resolver con el presente invento puede ser visto, por consiguiente, en identificar compuestos que disminuyan o bien supriman los efectos secundarios fitotóxicos de herbicidas en plantas cultivadas.

La solución propuesta en la reivindicación 1 de la presente solicitud consiste en la utilización de compuestos de la fórmula (I) como antidotos.

194
195

Para una parte de los compuestos de la fórmula (I), esta solución ya es conocida a partir de D1. Por lo tanto, la utilización, el procedimiento y el agente fitoprotector (reivindicaciones 1-13) no pueden considerarse como de carácter inventivo frente a D1.

A partir de D2 se puede deducir la enseñanza de utilizar derivados de ácido hidroxicinámico como antidotos contra efectos fitotóxicos del glifosato. A la vista de D2, es evidente usar derivados de ácido hidroxicinámico como antidotos para herbicidas inhibidores de la 5-enolpiruvilshikimato-3-fosfato sintasa (como el glifosato). Por lo tanto, tampoco se puede reconocer una actividad inventiva para las reivindicaciones 1-11 frente a D2.

Las reivindicaciones 1-11 válidas se refieren a la utilización de un número desproporcionadamente grande de posibles compuestos.

En la solicitud (Tabla I, Tablas 1.1.1 y 1.2.1) se demuestra sin embargo, solamente para una pequeña parte de los compuestos de la fórmula (Ia), que se consigue el deseado efecto técnico.

Los documentos D3-D6 divulgan compuestos que caen asimismo bajo la fórmula (I) de acuerdo con las reivindicaciones 1-11. Sin embargo, éstos se utilizan como herbicidas. Manifiestamente no todos los compuestos que caen bajo la fórmula (I) poseen el deseado efecto técnico. Por lo tanto, a la vista de D3-D6 no puede reconocerse ninguna actividad inventiva para las reivindicaciones 1-11.

El objeto de las reivindicaciones 12, 13 no es nuevo (artículo 33(2) PCT) y por lo tanto no se basa en una actividad inventiva (artículo 33(3) PCT).

REPUBLICA DE COLOMBIA
SUPERINTENDENCIA DE INDUSTRIA Y COMERCIO

196
Folio 196

2020
Bogotá D.C.,

Doctor(a)
PATIÑO LEYVA LUIS
Apoderado(a) y/o Representante de
BAYER CROPSCIENCE GMBH

REFERENCIA	Radicación No.	06 10081
	Solicitud internacional	PCT/EP2004/008382
	Fecha inicio fase nacional	06/03/06
	Trámite	11
	Evento	379
	Actuación	416
	Oficio No.	2703
	Folios	1

Teniendo en cuenta que la solicitud de privilegio de patente que se tramita bajo el expediente indicado en la referencia, reúne los requisitos de forma establecidos en la Decisión 486 de la Comisión de la Comunidad Andina, el Tratado de Cooperación en Materia de Patentes (PCT), el Reglamento y la Circular Única de la Superintendencia de Industria y Comercio, se envía el extracto de la solicitud a la Oficina de Comunicaciones para efecto de su publicación en la Gaceta de Propiedad Industrial.

Cúmplase
Dado en Bogotá DC,

27 FEB. 2007

ALIX CARMENZA CESPEDES DE VERGEL
Jefe de la división de Nuevas Creaciones

projas